



**Beobachten Sie Veränderungen an Ihrem Zahnfleisch? Zögern Sie nicht, sich bei uns vorzustellen und beraten zu lassen.**

**Parodontitis-Sprechstunde für Diabetespatienten jeden Freitag nach Terminvereinbarung.**

Poliklinik für Konservierende  
Zahnheilkunde und Parodontologie  
*Direktor: Univ.-Prof. Dr. Dr. Bernd W. Sigusch*

Tel.: +49 3641 9-323801  
Fax.: +49 3641 9-323802  
Katharina.Fiedler@med.uni-jena.de

An der Alten Post 4  
07743 Jena

adobe stock - visnjican dusanka



## Parodontitis & Diabetes

**Mundgesundheit und  
Allgemeingesundheit in enger  
Wechselwirkung**

Neue Parodontitis-Sprechstunde für  
Diabetespatienten am Universitätsklinikum Jena  
An der alten Post 4, 07743 Jena  
(Parkhaus Holzmarkt)

## Liebe Patientinnen und Patienten,

wussten Sie, dass sich Parodontitis und Diabetes mellitus gegenseitig beeinflussen? Parodontitis steigert die Insulinresistenz im Gewebe und führt zu einem höheren Blutzuckerwert. Wohingegen ein schlecht eingestellter Diabetes das Risiko an einer Parodontitis zu erkranken um etwa das 3-fache erhöht.

In der Folge kann es zur entzündlichen Zerstörung von Schleimhaut und des zahnumgebenden Knochens, zur Lockerung der Zähne, bis hin zum Zahnverlust kommen.

Leider bleiben beide Krankheitsbilder oft lange unerkannt, da am Anfang meist keine akuten Beschwerden auftreten.

Umso wichtiger ist eine regelmäßige Kontrolle beim Zahnarzt bzw. Parodontologen. Denn je früher die beiden Krankheiten diagnostiziert und behandelt werden, umso größer ist die Chance, Zahnverlust und die Folgeschäden des Diabetes zu reduzieren.



## Volkskrankheit Parodontitis - die unterschätzte Gefahr

Die Parodontitis verläuft anfangs oft schmerzlos, aber häufig ist Zahnfleischbluten das erste Symptom im Mund. Sie ist eine chronische Entzündung des Zahnhalteapparates, die durch Bakterien verursacht wird. Im Spätstadium kommt es zu Verlust des Kieferknochens, so dass die Zähne locker werden.



## Anzeichen für eine mögliche Parodontitis

### Darauf sollten Sie achten:

- Häufiges Zahnfleischbluten (beim Zähneputzen, aber auch spontan, z.B. beim Kauen bzw. Essen)
- Dauerhafter Mundgeruch
- Gerötetes und geschwollenes Zahnfleisch
- Unangenehmer Geschmack im Mund
- Das Zahnfleisch bzw. die zahnumgebende Schleimhaut zieht sich zurück, die Zähne erscheinen länger
- Empfindliche Zähne (Zahnhälse)
- Zähne werden locker, können wandern und ändern die Position
- Unklare und wiederkehrende Zahnschmerzen